

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0004/2005
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	01.01.2005
Aufstellung des Städtebauförderungs-Programms 2005 mit Vorschau für 2006 - 2008 U1 Altstadt		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: H. Stiegler		
Beratungsfolge	20.01.2005	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	31.01.2005	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat billigt den Entwurf des **Städtebauförderungs-Programms 2005** entsprechend dem Jahresantrag und den Erläuterungen hierzu vom 28.12.2004.

Der Stadtrat stellt den städtischen **40%-Anteil** an den voraussichtlich förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von **400.000,00 €** vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch die Regierung der Oberpfalz im Haushalt 2005 zur Verfügung.

Sachstandsbericht:

Die Stadt Amberg hat für das laufende Jahr 2004 keine Eigenmittel (40%-Anteil) bereitgestellt und damit auf eine Antragstellung für Fördermaßnahmen im Städtebauförderungsprogramm 2004 verzichtet.

Gleichzeitig wurde allerdings der Regierung der Oberpfalz mitgeteilt, dass an der Städtebauförderung festgehalten, ein Verbleib im Programm für die Altstadt und die Soziale Stadt angestrebt, und für das Jahr 2005 und die Folgejahre wieder Maßnahmen zur Förderung angemeldet werden.

In Fortführung des **Städtebauförderungsprogramms** werden die Jahresanträge für das Jahr **2005** mit Vorausschau 2006 - 2008 vorgelegt. Die Verwaltung wird gemäß des Stadtratbeschlusses vom 29.11.2004 einen Mittelbedarf von **1.000.000,00 €** (100 %) für die Altstadt bei der Regierung der Oberpfalz anmelden.

Der Regelfördersatz im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm ist 60 v. H. An Eigenmitteln sind somit 40 v. H. aus 1.000.000,00 € = **400.000,00 €** bereitzustellen.

Die Anmeldung für den Jahresantrag 2005 beinhaltet im Wesentlichen:

- Die anfinanzierten und mit den Verpflichtungen aus dem Modernisierungsvertrag fortzuführenden Maßnahmen Vilsstraße 3 und Zeughausstraße 12.
- Den Abschluss des Ausbaus St. Georgsteig mit dem II. BA.
- Den Beginn des Ausbaus Malteserplatz II. BA, Abschnitt 1 bis Einmündung Neustift, verteilt auf 2005/2006 auf Grund bereits verauslagter Planungskosten für Lph. 1-4 in Höhe von rund 100.000,00 €

- Die Ordnungsmaßnahme Frauenplatz 2 + 4 zur Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes (VZB der Regierung der Oberpfalz liegt bereits vor).
- Die Anfinanzierung der privaten Modernisierungsmaßnahme Paradeplatz 18.
- Weiterhin sind zur Finanzierung vorgesehen das Gutachten für die Ausgleichsbetragsermittlung, das Sanierungsträgerhonorar 2004 (vorfinanziert) und 2005, sowie Kleinbeträge im Rahmen Öffentlichkeitsarbeit und Sonstiges.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den beantragten Maßnahmen 2. BA Malteserplatz und Modernisierung Paradeplatz 18 um Vorhaben handelt, deren Abwicklung und Finanzierung nur dann gesichert ist, wenn in den Folgejahren weitere Mittel bereitgestellt werden.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:
Jahresantrag mit Erläuterungen